

Werkszertifikat

Referenzmaterial (RM)

TAZ-E-001

Einstellprobe

Applikations-Nr. 22072207

Analysierte Werte

Element	Richtanalyse Massenanteil ¹⁾	Unsicherheit ²⁾	Einheit	Element	Richtanalyse Massenanteil ¹⁾	Unsicherheit ²⁾	Einheit
Cu	58,17	0,081	%	Ni	0,01	0,0001	%
Ag	0,0017	0,0002	%	P	0,0015	0,0003	%
Al	< 0,0001		%	Pb	0,061	0,008	%
As	0,00032	0,00003	%	S	0,0015	0,0004	%
Be	< 0,0001		%	Sb	0,00056	0,00006	%
Bi	0,0012	0,0003	%	Se	< 0,0002		%
Cd	< 0,0001		%	Si	< 0,001		%
Co	0,0001	0,00001	%	Sn	0,249	0,043	%
Cr	< 0,0001		%	Te	< 0,0002		%
Fe	0,256	0,007	%	Ti	< 0,0001		%
Mg	< 0,0001		%	Zn	40,97	0,14	%
Mn	< 0,0001		%	Zr	< 0,0001		%

1) Analysenmethode ICP-OES gem. DIN EN 15605:2010-12, Analyse der Metalle, 1. Ergänzungs-band Cu2: 1980

2) Geschätzte Messunsicherheit der Analyse an einer Probe auf Basis von Kontrollkarten bzw. Analyse von Kontrollproben ähnlicher ZRM, Erweiterungsfaktor k=2

Dieses Zertifikat ist gültig bis 04.2073, sofern die Einstellprobe gemäß den in diesem Zertifikat enthaltenen Anweisungen behandelt wird. Die Zertifizierung wird ungültig, falls die Probe beschädigt, kontaminiert oder anderweitig modifiziert wird.

Beschreibung des Materials

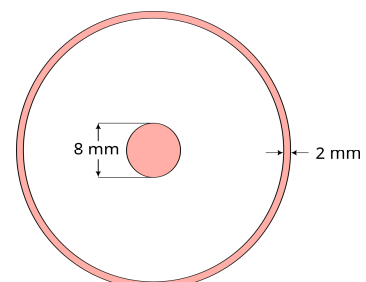
Es handelt sich um zylindrische Proben mit einem Durchmesser von ca. 37 mm und einer Höhe von ca. 38 mm.

Einsatzbereich

Die Probe dient als Einstellprobe von Funkenemissions- und Röntgenfluoreszenzspektrometern.

Handhabung

Da es signifikante Seigerungen in der Mitte von vergossenen Zylinderproben geben kann, soll eine Fläche von 8 mm Durchmesser in der Mitte der Probe nicht benutzt werden. Die äußere Fläche bis zu einer Tiefe von 2 mm soll ebenfalls bei der Analyse ausgespart werden. Die zu analysierende Oberfläche der Probe soll nicht im Anlieferungszustand, sondern erst nach Präparation der Oberfläche verwendet werden, damit mögliche Schutzschichten entfernt werden.





TAZ GMBH

Transport und Lagerung

Das Material ist in trockener und sauberer Umgebung bei Raumtemperatur zu lagern. Der Transport hat unter normalen Umgebungsbedingungen zu erfolgen. Die Probe bleibt stabil, solange sie nicht extremer Hitze ausgesetzt wird (z.B. bei der Bearbeitung der Oberfläche).

Homogenität

Die Chargen-Homogenität wurde mittels Röntgenfluoreszenz- und Funkenemissions-Analysen bewertet. Alle Proben dieser Charge können als gleichwertig betrachtet werden und sind geeignet zur Verwendung als Kontrollproben.

Angewandte Methoden

Homogenität: Funkenspektrometrie, SpectroLab M10, BJ 2009

Homogenität: Röntgenfluoreszenzanalytik, Spektro Ametek Cube D

Zusammensetzung: ICP-OES gem. DIN EN 15605:2010-12, Analyse der Metalle, 1. Ergänzungs-band Cu2: 1980

Freigabe als TAZ-RM (Rev. 0) am 25.04.2023

Datum dieser Revision 1: 05.06.2024

Moritz Winter

Projektleiter

TAZ GmbH
Joseph-von-Fraunhofer-Straße 4
86551 Aichach
Tel. +49 (0)8205/5184010
info@tazgmbh.de



TAZ Gesellschaft für Analyse und Meßtechnik mbH
Joseph-von-Fraunhofer-Str. 4
86551 Aichach
Deutschland

Fon: +49 (0)8205 518 40 10
Fax: +49 (0)8205 518 40 99
Email: info@tazgmbh.de
Web: tazgmbh.de